

yodoba NEWSLETTER

1. Jahrgang

Oktober 2005

Die yodoba AG ist auf Erfolgskurs

Auch in der Schweiz: Kampf der Piraterie

Gemäss SAFE (Swiss Anti-Piracy-Federation), der 1988 gegründeten Selbsthilfeorganisation der Audiovisionswirtschaft gegen die Urheberrechtspiraterie, verfügen 51 Prozent der Schweizer Haushalte über einen Breitband-Internetzugang, womit die Schweiz in Europa Platz 2 einnimmt.

Millionenschaden

Wie gross der wirtschaftliche Schaden illegaler Kopien - ob privat gebrannte, gewerbsmässig gepresste Kopien oder illegale Downloads - für die Schweizer AV-Branche tatsächlich ist, lässt sich zurzeit kaum exakt berechnen. SAFE schätzt den Schaden der Urheberrechtspiraterie in der Schweiz auf jährlich deutlich mehr als 100 Millionen Franken.

Breitband als Motor

Neben der Sensibilisierung der Endnutzer für den durch illegale Kopien entstehenden Schaden will AudioVision Schweiz (Vereinigung der offiziellen Vertriebspartner von audiovisuellen Produkten) gezielt gegen gewerbsmässige Piraten vorgehen, die illegale CD oder DVD auf den Markt bringen oder illegale Versionen ins Internet stellen. Dazu seien über die Revision des Urheberrechtsgesetzes solide Voraussetzungen für eine legale Werknutzung, ob online oder offline, zu schaffen. Insbesondere fordert Audio Vision Schweiz einen Rechtsschutz gegen Umgehungen von Zugangs- und Kopiersperren und eine Vereinfachung der Rechtsdurchsetzung: Exklusivlizenznehmer sollen gegen Rechtsverletzungen klagen können, und Netzwerkprovider sollen verpflichtet werden, Auskunft über die Identität von Rechtsverletzern zu geben.

Informationen:

www.safe.ch; www.ifpi.ch
www.audiovisionschweiz.ch

Alfred Leisi, Verwaltungsratspräsident (Zweiter von rechts im Bild), Josue Munuera, CEO (Zweiter von links), Beat Ris, Chief Communication Officer (rechts), und Greg Notter, Chief Technical Officer (links), der yodoba AG überbrachten den Aktionärinnen und Aktionäre ihrer Gesellschaft an der 4. Ordentlichen Generalversammlung vom 22. September 2005 die Botschaft: „Die yodoba AG ist auf Erfolgskurs.“ Die Aktionäre haben allen Anträgen des Verwaltungsrat zugestimmt.

Dem ersten gedruckten Geschäftsbericht der yodoba AG konnten die Aktionäre und Aktionärinnen entnehmen: In dem am 30. Juni abgeschlossenen Geschäftsjahr 2004/2005 wurden die Dienstleistungserträge aus dem Download-Volumen massiv gesteigert. Aufgrund hoher Entwicklungskosten, Sonderaufwendungen und gestiegener Lohnkosten aufgrund der Ausweitung der Zahl der Mitarbeitenden wird zwar noch ein operativer Verlust ausgewiesen. Im laufenden Geschäftsjahr 2005/2006 bestätigt sich aber das im Berichtsjahr eingetretene Wachstum des Dienstleistungsertrags. Dies ist das Ergebnis der europäischen Marktführerschaft für den elektronisch aufbereiteten Content im Musikdownload über das Internet und Mobilfunknetze. Deshalb erwarten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2005/2006 einen operativen Gewinn.

Besser handelbare Aktien

Derzeit werden die yodoba-Aktien in elektronische Titel umgewandelt. Das ebnet den Weg für deren erleichterten Handel: In elektronischer Form werden die yodoba-Aktien wie jede gehandelte Aktie in jedes gewünschte Wertschriftendepot gebucht werden können.



yodoba NEWSLETTER

1. Jahrgang

Oktober 2005

Das ist yodoba

Das im Jahr 2000 gegründete Schweizer Unternehmen yodoba AG, Zürich (www.yodoba.com), ist mit den Tochtergesellschaften „234 AG“ und „4Synergy GmbH“ Europas führender Technologielieferant für das legale Herunterladen der digitalisierten Daten von Musiktiteln, Videos oder elektronischen Büchern über das Internet und Mobilfunknetze.

„Music2You“

Als Mitglied des von Siemens gegründeten „Music over the Air Konsortiums MOC“ handhabt die yodoba vor allem die zu verteilenden Daten der aufstrebenden Vertriebsplattform „Music2 You“. Diese Plattform wird von Online-Shops führender Internetanbieter wie T-Online oder AOL sowie von Mobilfunkanbietern wie O2 (England, Irland, Deutschland) als Technologieträger genutzt.

Im Hintergrund

Yodoba stellt im Hintergrund den umfassenden Service zur Handhabung der digitalen Daten sicher, und zwar von der Erfassung über die Kompression, die Katalogisierung bis zur Verteilung. Dank des von yodoba entwickelten automatischen Qualitätsmanagements „BAST® Audio-Systems (AS)“ ist „Music2You“ in der Lage, den angeschlossenen Online-Shops und ihren Nutzern für die verwalteten rund eine Million Audiodateien die bestmögliche Download-Audioqualität zuzusichern.

Mehr als 20 Mitarbeitende

Die yodoba, die über 20 Mitarbeitende beschäftigt, wird mit einem Prozentanteil am Verkaufspreis der von Endkonsumenten heruntergeladenen Daten vergütet. Im Jahr 2004 konnten bereits rund sechs Millionen Downloads verrechnet werden. 2005 wird eine Vervielfachung dieser Zahl erwartet.

Botschafter

Bekannte Botschafter der yodoba sind Dieter Meier und Boris Blank von „Yello“.

Aktionärskreis erweitern

Die Aktien der yodoba AG (Valor 120'222'42) sind in den Händen der Gründer und von weiteren privaten Investoren. Zwecks Finanzierung der notwendigen Wachstumsinvestitionen ist geplant, den Aktionärskreis zu erweitern.

www.aol.de/musik ist voll im Aufwind

Das Musik-Downloadportal von AOL (www.aol.de./musik) startete im März 2004 mit rund 100'000 Titeln im Angebot. Nur etwas mehr als einhalb Jahre später sind es bereits weit über ein halbe Million Songs ab 79 Cents pro Download. Alle massgebenden Labels sind vertreten. Vorteilhaft für die mehr als 500'000 Kunden sind die Rechte: Man kann fast alle Songs so oft man will auf das eigene mobile Gerät kopieren, bis zu zehn Mal auf eine CD brennen und auf verschiedenen Computern abspielen. AOL nutzt die Vertriebsplattform „Music2You“ von Siemens. Deren Daten- und Qualitätsmanagement wird von der yodoba AG sichergestellt. Boris Rogosch, Director Entertainment & eCommerce AOL Deutschland: „Das Wachstum bleibt rasant“.

Hervorragend sind die Urteile in den Medien: „So umfangreich und bequem wie bei AOL werden Sie bei keinem anderen Dienst fündig“, urteilt das Fachblatt "PC Praxis" in seinem Musik Download-Test in der Ausgabe 9/04 über den Sieger. Und "Tomorrow" bewertet in ihrer Juli-Ausgabe 2005: „Viel Inhalt, viel Service, viel Spass - Testsieger in Sachen Content und Benutzerführung.“ Selbst die Stiftung Warentest hat sich der legalen Musik Portale angenommen und kommt zum selben Schluss: AOL ist „der beste Musikladen im Test“.

Musik Downloads Warenkorb anzeigen

MUSIK DOWNLOAD-SUCHE

Suchen

Erweiterte Suche | Hilfe

Download-Special

Sammler und Jäger-Woche bei AOL!
So macht Herunterladen Spaß: Finden Sie hier großartige Hits von **Ich + Ich, Juli, 50 Cent** u.v.a. mit echtem Seltenheitswert - exklusiv, einzigartig, günstig!
 ■ **Mehr davon: Raritäten**, die auf jede Festplatte gehören!
 ■ **So einfach geht's:** Die **Tour durch den Shop**

Neu im Shop

Neues für die Festplatte!
Die aktuellsten Hits, nur einen Klick entfernt:
 ■ **Rammstein**
 ■ **Deine Lieblingsrapper**
 ■ **A-ha**
 ■ **und viele mehr!**

Hit-Tipp

Top 5 Songs des Tages

Platz	Titel/Interpret	Länge	Aktionen	Preis
1	Tripping (Album Version) Robbie Williams	04:36		€ 1,39
2	Push The Button Sugababes	03:37		€ 1,29
3	First Day Of My Life Melanie C	04:04		€ 1,39
4	An Tagen wie diesen (mit Finkenauer) Fettes Brot	04:01		€ 1,19
5	You're Beautiful (Album Version) James Blunt	03:36		€ 1,39

Top 5 Alben des Tages

Das ist AOL Deutschland

AOL Deutschland ist eines der führenden Internetunternehmen in Deutschland und gehört zum Verbund des weltweit grössten Medienkonzerns Time Warner. Mit seinen Diensten AOL, CompuServe und Netscape erreicht AOL Deutschland 8,34 Millionen Menschen monatlich (die internet facts 2005-II). Der AOL-Dienst verzeichnet rund 2,8 Millionen Kunden. AOL gehört als Medienplattform zu den führenden deutschen Online-Vermarktern. AOL gehört als Medienplattform zu den führenden deutschen Online-Vermarktern. Das 1995 gegründete Unternehmen, mit Hauptsitz in Hamburg, beschäftigt rund 1'400 Mitarbeiter. Rund 30 Millionen Kunden machen AOL zum grössten Anbieter von Online-Diensten weltweit.